

# CDU

## Kaltenengers

[www.cdu-kaltenengers.de](http://www.cdu-kaltenengers.de)



## Bewährtes erhalten – Zukunft gestalten



### Aus dem Inhalt

Realisiertes und Ziele

Unsere Kandidaten

Wahlhinweise

**Kommunalwahl  
26. Mai 2019**

**Jürgen Karbach**  
Ihr Bürgermeister

Wahlvorschlag 2  
Listenstimme

Christlich  
Demokratische Union Deutschlands

**CDU**

1. Karbach, Jürgen			
2. Schäfer, Walter			
3. Ihrlich, Edith			
4. Rech, Karsten			
5. Neumann, Gudrun			
6. Ihrlich, Mario			
7. Hansen, Bärbel			
8. Karst, Markus			
9. Börner, Jörg			
10. Ringel, Thomas			
11. Frein, Christian			
12. Köhler, Kathrin			
13. Hansen, Lars			
14. Castor, Robert			
15. Götsch, Helga			
16. Hansen, Jens			

# Die wichtigsten gemeinschaftlichen



Weitere Sanierung der Jakob-Reif-Halle durch die Beschaffung eines neuen **Schutzbelages zur Schonung des Hallenbodens**. Durch die **Erneuerung der Lüftungsanlage** wurde die Beheizung und Entlüftung der Halle modernen Standards angepasst. Die neue Anlage trägt erheblich zur Reduzierung der Betriebskosten bei (**CDU**- Wahlprogramm 2014)

In Eigenleistung haben die Mitarbeiter der Gemeinde eine neue **Außenverkleidung an der Jakob-Reif-Halle und am Toilettentrakt** der Schule angebracht.



**Errichtung eines Lagers neben der Jakob-Reif-Halle** zur Unterbringung der gesamten Hallenbestuhlung. Dies bedeutet für die Vereine und die Schule eine wesentliche Erleichterung bei der Benutzung der Halle.



Die **Umgestaltung des Friedhofes** wurde fortgesetzt. Die Erweiterung der Urnenwand, die Errichtung einer Gabionenwand als Abgrenzung zum Schulhof sowie die Pflasterung der Zuwegung vom Schulhof zum Friedhofsvorplatz tragen wesentlich zu einem schöneren Erscheinungsbild des Friedhofgeländes bei.



**Optimierung des Sport- und Freizeitgeländes** durch die Sanierung der Sanitärräume, der Spielerkabinen und die Anbringung einer Fassadenverkleidung. Außerdem wurde der **Grillplatz instandgesetzt** sowie die Eingangstür und das Alarmsystem am „Stübchen“ erneuert.

# Leistungen der letzten fünf Jahre



Nach schwierigen Verhandlungen mit den Behörden des Bundes und des Landes konnte die **Renaturierung des „Kahle Lochs“** fortgesetzt werden - ohne Kosten für die Gemeinde! Es sind weitere Gespräche mit dem Eigentümer des Geländes (Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung) im Gange.

**Fertigstellung des Brunnenplatzes** im Kreuzungsbereich Azaleenstraße/Metternicher Weg.



Mit der **Sanierung der Rheinstraße** wurde die schrittweise Erneuerung der Gemeindestraßen fortgesetzt. Hierbei wurde auch die Straßenbeleuchtung modernisiert.

Bei allen Sanierungsmaßnahmen wird darauf geachtet, die Kosten sowohl für die Anwohner als auch für die Gemeinde möglichst gering zu halten.

Im April diesen Jahres wurde mit der **Instandsetzung der Kolpingstraße sowie der Schulstraße** begonnen. Auch bei diesen Maßnahmen werden die nicht mehr standsicheren Betonleuchten durch moderne LED-Glockenleuchten ersetzt bzw. ergänzt.



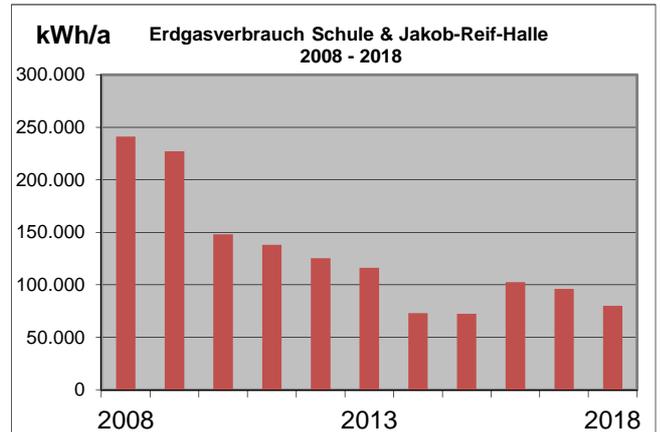
**Erhöhung der Verkehrssicherheit** im Bereich der Rübenacher Straße durch die Anbringung sog. „Frankfurter Hüte“ (auf Antrag der **CDU**) und durch Veränderung der Parkregelungen in verschiedenen Straßen der Gemeinde, insbesondere in den Kreuzungsbereichen.





In vielen weiteren Straßen unserer Gemeinde wurde inzwischen die **Umrüstung der Straßenbeleuchtung** auf LED-Leuchtmittel durchgeführt. Damit ist die Ortsgemeinde auch in Sachen Beleuchtung auf dem neuesten Stand der Technik. Neben den positiven Umweltaspekten werden auch die laufenden Wartungskosten für die alten Leuchtstoffröhren wesentlich verringert.

**Konsolidierung der Gemeindefinanzen** durch regelmäßige Tilgung der Darlehen und permanente **Reduzierung der Betriebskosten** bei allen Gemeindeobjekten, z.B. die Erneuerung der Lüftungs-/ Heizungsanlage sowie der Beleuchtung in der Jakob-Reif-Halle, moderne LED-Straßenbeleuchtung, Fassadenverkleidung Sport- und Freizeitgelände (**CDU** - Wahlprogramm 2014).



Voraussetzung für eine moderne Wohngemeinde ist auch die Verfügbarkeit eines **High-Speed-Internet** Anschlusses. Inzwischen gibt es mehrere Anbieter, die Internetgeschwindigkeiten von bis zu 300 MBit/Sek. in unserm Ort zur Verfügung stellen können. Noch in diesem Jahr wird es auch ein Angebot für einen **Glasfaserhausanschluss** (bis zu 1.000 MBit/Sek.) in Kaltenengers geben.

Das **Gewerbegebiet „In der Batterie“** ist inzwischen vollständig vergeben. Hierzu mussten noch einige Änderungen der Bebauungspläne den Gemeinderat passieren. Inzwischen haben sich bereits einige Firmen angesiedelt. Weitere werden kurzfristig folgen (**CDU** - Wahlprogramm 2014)



**Ergänzung der Spielgeräte auf dem Rheinspielplatz.** Dieser sehr beliebte Treffpunkt für Familien aus Nah und Fern liegt der **CDU** Kaltenengers ganz besonders am Herzen. Wir werden regelmäßig Mittel im Haushalt bereitstellen um die Spielgeräte instand zu halten bzw. zu ersetzen.

### Bereits eingeleitete Projekte:

**Beschaffung von 2 Elektrofahrzeugen** als Ersatz für den veralteten Fuhrpark des Betriebshofs. Sie werden nicht nur den Gemeindearbeitern eine wesentliche organisatorische Verbesserung bringen, sondern stellen gleichzeitig einen Beitrag zur Verbesserung unserer Umwelt dar. Die Maßnahme wird in hohem Umfang mit Zuschüssen (90 %) finanziert.

**Instandsetzung des Radweges** von der Einmündung der Straße „Auf den Weiden“ bis zum Reitplatz. Dies wird aufgrund der Kostenübernahme durch die Verbandsgemeinde, die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises sowie aus Bundesmitteln ohne Belastung des Gemeindehaushalts erfolgen können.

Die **Sanierung des Wasserspielplatzes im Neubaugebiet** wird kurzfristig durchgeführt. Neben dem Wasserspielbereich soll auch das Klettergerüst erneuert werden.

**Diese Ergebnisse wurden erzielt auch durch die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat, der seit 2014 wie folgt besetzt ist: *CDU* (9 Sitze), *FWG* (4 Sitze), *SPD* (3 Sitze)**



## **Erfahrung – Verantwortung – Kompetenz**

### Auch das gehört zu einer objektiven und vollständigen Information:

Aus den nachfolgenden Gründen konnten diese, in unserem *CDU* - Wahlprogramm von 2014 angesprochenen Projekte, nicht bzw. noch nicht realisiert werden:

#### **Grünschnitt-Sammelplatz:**

Während der Planung dieser Maßnahme wurden die rechtlichen und organisatorischen Vorschriften für einen Grünschnittsammelplatz konkretisiert. Aufgrund der damit verbundenen Kosten und den Verpflichtungen zu Lasten der Gemeinde hat der Gemeinderat beschlossen, aus rechtlichen und finanziellen Gründen von dem Vorhaben Abstand zu nehmen.

#### **Bebauung Hühnertal:**

Recherchen des Vermessungs- und Katasteramtes Osteifel ergaben, dass der Spielplatz „Hühnertal“ im Jahre 1984 Bestandteil eines Umlegungsverfahrens war. Eine Bebauungsplanung zur beabsichtigten Schaffung weiterer Wohnbebauung hätte eine komplette Rückabwicklung des Umlegungsverfahrens erforderlich gemacht. Die Realisierung des gesamten Vorhabens stellte sich als unwirtschaftlich und rechtlich problematisch dar. Daher hat der Gemeinderat beschlossen, das Vorhaben nicht weiter zu verfolgen.

#### **Outdoor-Fitnesspark:**

Im Zuge einer verantwortlichen Prioritätensetzung haben wir uns entschlossen, das vorgeschlagene Vorhaben bis auf Weiteres zurückzustellen.

## Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 26. Mai 2019 stehen u.a. wieder die Wahlen zum neuen Gemeinderat sowie die Urwahl zum Ortsbürgermeister von Kaltenengers an. Mit Ihrer Entscheidung werden wieder die Weichen für eine positive Weiterentwicklung unserer Heimatgemeinde für die nächsten 5 Jahre gestellt.

Rückblickend kann ich zusammenfassen, dass wir im Gemeinderat und in seinen Ausschüssen in den letzten 5 bzw. 10 Jahren ein gutes Miteinander gepflegt haben. Auf die Ergebnisse der gemeinsamen Arbeit können wir alle stolz sein.



Ich möchte an dieser Stelle zwei wesentliche Punkte nennen, die auf diesem Weg immer im Fokus unserer Arbeit standen: Die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde zu erhalten und zu fördern sowie der maßvolle Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Finanzmitteln.

Die in unserem Ort vorhandene Infrastruktur, wie beispielsweise der Kindergarten und die Schule inklusive der pädagogischen Nachmittagsbetreuung, der ärztlichen Versorgung nebst Apotheke, eine Bankfiliale, der Einkaufsmarkt, die gemeindlichen Objekte wie die Jakob-Reif-Halle und der Mehrzweckraum, die Sport- und Freizeitanlage, das Rathaus sowie der Friedhof- und die Rheinanlagen inkl. Spielplätze sind aus unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken. Zur Zukunftsfähigkeit gehört heute auch das Selbstverständnis an eine schnelle Internetanbindung sowie der Anspruch auf intakte Wege und Straßen mit modernen Beleuchtungsanlagen.

Bezüglich der uns zur Verfügung stehenden Finanzmittel sind wir leider nicht „auf Rosen gebettet“. Dennoch hatten wir in den letzten Jahren die Zielsetzung, den Sanierungsstau an den gemeindeeigenen Objekten abzubauen bzw. neue Projekte umzusetzen. In den letzten 10 Jahren ist es uns gelungen, für die zahlreichen Maßnahmen Fördermittel von über 1 Mio. EUR (!) für Kaltenengers zu erhalten. Festzuhalten bleibt, dass alle Investitionen nachhaltig sind und mit Augenmaß getätigt wurden. Dies belegt auch die Tatsache, dass die notwendigen Investitionskredite schrittweise getilgt werden konnten, so dass die Schulden stetig und konsequent abgebaut werden.



An dieser Stelle darf ich DANKE sagen an alle im Rat vertretenen Fraktionen für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit in der letzten Legislaturperiode.

Einen besonderen Dank möchte ich an die beiden Beigeordneten Walter Schäfer und Edith Ihrlich richten. Ohne die funktionierende Zusammenarbeit auf inhaltlicher und persönlicher Ebene wären die Aufgaben, die das Amt des Ortsbürgermeisters mit sich bringt, nicht zu bewältigen.

Ich hoffe, ich konnte Ihre Erwartungen und Wünsche, die Sie als Bürgerinnen und Bürger in meine Person als Ortsbürgermeister setzen, erfüllen. Gerne möchte ich gemeinsam mit Ihnen unseren eingeschlagenen Weg weitergehen und hoffe auf Ihr positives Votum bei der anstehenden Wahl zum Ortsbürgermeister.

Herzliche Grüße

Jürgen Karbach



**Jürgen Karbach**  
Listenplatz 1

**Jürgen Karbach**

geb. am 26.07.1972  
verheiratet, 1 Tochter, 1 Sohn  
Dipl. Verwaltungswirt (FH)  
Distelweg 9, Tel.: 967682

**Ortsbürgermeister seit Juli 2009.**

Langjähriges Mitglied und ehemaliger Vorsitzender im Jugend- und Musikverein (JMV), Mitglied im BSC Kaltenengers und in der Karnevalsgesellschaft „Mir seyn klor“.

CDU-Mitgliedschaft seit 2009.

Meine Hobbys sind: Familie, Fußball und Wandern.

Ich möchte gerne als Ortsbürgermeister den bisher für Kaltenengers eingeschlagenen Weg in Ihrem Interesse fortführen.



**Edith Ihrlich**  
Listenplatz 3

**Edith Ihrlich**

geb. am 01.03.1958  
verheiratet, 2 Töchter  
Verwaltungsangestellte  
Rheinstraße 1, Tel.: 6772

Im Gemeinderat und in verschiedenen Ausschüssen von 1999 bis 2009.

**2. Ortsbeigeordnete seit 2009.**

CDU-Mitgliedschaft seit 1998.

Mitglied im Möhnenverein, im BSC sowie im Kirchenchor (inaktiv).

Für den Gemeinderat bewerbe mich erneut, weil ich mich weiter dafür einsetzen möchte, dass Kaltenengers attraktiv und lebenswert bleibt. Ich würde mich freuen, auch weiterhin meine bisherige Funktion in der Gemeindeverwaltung ausüben zu können



**Gudrun Neumann**  
Listenplatz 5

**Gudrun Neumann**

geb. am 18.03.1958  
verwitwet, 1 Tochter, 1 Enkelkind  
Bankkauffrau  
Rheinuferstraße 49, Tel.: 6712

Gemeinderat und verschiedene Ausschüsse seit 2009.

Mitgliedschaft in der CDU seit 1999.

Übungsleiterin der Mittwochshopser seit 2002. Mitglied im Möhnenverein und im Kirchenchor (inaktiv).

Sportliche Betätigungen: Walken oder Laufen auf unseren schönen Wegen zählen zu meinen Lieblingsbeschäftigungen.

Ich bewerbe mich erneut um ein Mandat im Gemeinderat und möchte mit eigenen Ideen und Vorschlägen im Rahmen der Basisarbeit für die Menschen an der Weiterentwicklung der Gemeinde mitwirken.



**Walter Schäfer**  
Listenplatz 2

**Walter Schäfer**

geb. am 27.02.1969  
verheiratet, 2 Töchter  
Industriemeister Metall  
Hauptstraße 56a, Tel.: 6975

Gemeinderat und verschiedene Ausschüsse von 1999 bis 2009.

**1. Ortsbeigeordneter seit 2009.**

CDU-Mitglied seit 1999.

Mitglied der Karnevalsgesellschaft MSK (dessen Vorsitzender von 1998 bis 2009), im JMV und im BSC.

Hobbys: Fußball und alle Themen, die sich mit Computerangelegenheiten befassen.

Meine Aufgabe als 1. Ortsbeigeordneter würde ich gerne fortsetzen. Außerdem kandidiere ich für einen Sitz im Verbandsgemeinderat, um mich dort für die Belange von Kaltenengers einzusetzen.



**Karsten Rech**  
Listenplatz 4

**Karsten Rech**

geb. am 12.04.1972  
verheiratet, 1 Sohn  
Kaufmännischer Angestellter  
Recheweg 6, Tel.: 84928

In Gemeindeausschüssen seit 2009 tätig; seit 2014 im Ortsgemeinderat und CDU-Fraktionssprecher.

CDU-Mitgliedschaft seit 2013.

Mitglied im BSC, im JMV und in der Karnevalsgesellschaft MSK.

Hobbys: Radfahren in der Region, Skifahren und Wandern.

Ich bewerbe mich für den Gemeinderat, weil ich noch stärker an der Weitergestaltung von Kaltenengers zur lebenswerten Gemeinde für alle Generationen mitwirken möchte.



**Mario Ihrlich**  
Listenplatz 6

**Mario Ihrlich**

geb. am 20.01.1968  
verheiratet  
Außendienstmitarbeiter  
Rübenacher Straße 39, Tel.: 966603

Seit 2014 im Gemeinderat und in verschiedenen Gemeindeausschüssen tätig.

Seit über 40 Jahren bin ich Mitglied im BSC und war lange Jahre als Fußballschiedsrichter tätig.

Meine Hobbys sind Reisen, Freunde treffen, gutes Essen und unsere Katzen.

Ich möchte auch in Zukunft gerne mitarbeiten, mich weiterhin für die Belange der jungen und älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger einbringen und mitwirken. Aus diesen Gründen bewerbe ich mich erneut für ein Mandat im Gemeinderat.



**Barbara Hansen**

geb. am 09.01.1955  
verheiratet, 4 Kinder, 6 Enkelkinder  
Rentnerin  
Sylvesterstraße 26, Tel.: 6728

Mitglied in der CDU seit 1996.  
Gemeinderat und verschiedene  
Gemeindeausschüsse von 1999 bis  
2009, von 2004 bis 2014 Mitglied im  
Verbandsgemeinderat und im Schulträ-  
gerausschuss der Verbandsgemeinde.

Langjährige Vorsitzende des Vereins-  
rings und Mitglied des Helferkreises, Vorsitzende des  
Kirchenchores seit 1997.

Hobbys: Familie, Chorgesang, Stricken, Musik und Lesen.  
Besondere Interessen: soziale Projekte, Kinder- und  
Jugendarbeit, Seniorenarbeit.

Ich bewerbe mich wieder um eine Mandat im Ortsgemeinderat,  
weil ich mich unter Anderem dafür einsetzen möchte, Kulturgut  
und Brauchtum in unserer Gemeinde zu erhalten und weiterhin  
zu fördern.



**Jörg Börner**

geb. am 29.10.1963  
verheiratet, 1 Sohn, 1 Tochter  
Bundeswehr-Angestellter  
Hauptstraße 68, Tel.: 84175

Bisherige kommunalpolitische Tätigkeit:  
Mitglied im Ausschuss für  
Bauangelegenheiten seit 2014;  
Beisitzer im Vorstand des CDU-  
Ortsverbandes.

CDU-Mitgliedschaft seit 2012.

Meine bisherige ehrenamtliche Tätigkeit ist auch gleichzeitig  
mein größtes Hobby; die Freiwillige Feuerwehr.

Ich bewerbe mich für ein Mandat im Gemeinderat, weil ich an  
der Weiterentwicklung meiner Heimatgemeinde mitwirken  
möchte. Außerdem kandidiere ich für einen Sitz im  
Verbandsgemeinderat, um mich dort insbesondere für die  
Belange von Kaltenengers einzusetzen.



**Christian Frein**

geb. am 12.11.1991  
ledig  
Mechatroniker  
Distelweg 11; Tel.: 9561641

Ich kandidiere das erste Mal für den  
Gemeinderat, um im Rahmen der  
kommunalpolitischen Arbeit etwas für  
meinen Heimatort zu tun.

Hier bin ich groß geworden, fühle mich  
in Kaltenengers sehr wohl und möchte

mitwirken, dass unser Ort für Jung und Alt attraktiv bleibt.

Ich arbeite im Vorstand des Jugend- und Musikvereins mit und  
bin in der Feuerwehr aktiv.

CDU-Mitglied bin ich seit 2018.

Zu meinen Hobbys gehört die Feuerwehr, das Radfahren und  
alles „rund ums Auto“.



**Markus Karst**

geb. am 23.10.1976  
verheiratet, 1 Tochter  
Polizeibeamter  
Azaleenstraße 10, Tel.: 9620779

Seit Juni 2016 Mitglied im  
Schulträgerausschuss sowie seit 2018  
stellv. Mitglied im Bauausschuss.

Hobbys: Fußball, Skifahren, Lesen,  
Reisen und Kochen.

In den Ausschüssen habe ich erste Erfahrungen in der  
kommunalpolitischen Arbeit gemacht, was mein Interesse an  
dieser Tätigkeit gestärkt hat, sodass ich mich zu einer  
Kandidatur für den Gemeinderat entschlossen habe.

Ich bin in Kaltenengers geboren und aufgewachsen. Dadurch  
fühle ich mich mit meinem Heimatort verbunden. Ich möchte  
mitarbeiten, den positiven Weg unserer Gemeinde als  
attraktiven Lebensstandort im Interesse unserer Mitbürgerinnen  
und Mitbürger fortzusetzen.



**Thomas Ringel**

geb. am 10.07.1984  
verheiratet, 1 Sohn  
Verfahrensmechaniker  
Rübenacher Straße 12, Tel.: 9563731

Meine Familie mütterlicherseits stammt  
aus Kaltenengers. Nun wohne ich  
selbst seit 2012 in diesem be-  
schaulichen Rheindorf und fühle mich  
hier sehr wohl. Ich möchte mich gerne  
in der Dorfgemeinschaft einbringen und

etwas zum Wohle von Kaltenengers beitragen. Ich kandidiere  
daher für einen Platz im Gemeinderat mit dem Schwerpunkt  
„bauliche Entwicklung“, weil ich denke, dort eine gute  
Ergänzung sein zu können.

CDU-Mitglied bin ich seit 2018 und arbeite seit Oktober 2018 als  
Beisitzer im Vorstand des CDU-Ortsverbandes mit.

In meiner Freizeit arbeite ich gerne im Garten oder betätige  
mich handwerklich in meiner Werkstatt.



**Kathrin Köhler**

geb. am 20.04.1982  
geschieden, 1 Sohn, 1 Tochter  
Industriefachwirtin  
Fährstraße 3; Tel.: 9199762

Mit meinem Partner und unseren 4  
Kindern leben wir als Patchworkfamilie  
gerne in Kaltenengers. In meiner  
Freizeit trainiere ich Gardetanz mit den  
Jüngsten der Karnevals-gesellschaft  
„Mir seyn klor“ und spiele seit rund ei-  
nem Jahr Querflöte im Spielmanszug

des Jugend- und Musikvereins.

Nach dem Ende meiner Tätigkeit als Schulleitersprecherin der  
Pater-Wald-Schule möchte ich mich künftig kommunalpolitisch  
für Jung und Alt in unserer Gemeinde engagieren, die Zukunft  
meiner Heimatgemeinde mitgestalten und somit dazu beitragen,  
dass Kaltenengers für alle lebens- und liebenswert bleibt.



**Lars Hansen**

geb. am 15.02.1984  
verheiratet, 1 Tochter  
Industriekaufmann  
Pater-Wald-Straße 5, Tel.: 962278

Gemeinderat und verschiedene Ausschüsse seit 2009. Seit 2014 Mitglied im Verbandsgemeinderat sowie im Bauausschuss und im Werkausschuss der VG.

Beitritt in die CDU: 1999. Seither im Vorstand des Ortsverbandes, dessen Vorsitzender seit 2012.

Mitglied im Jugend- und Musikverein (im Vorstand von 2003 bis 2013). Stellvertretender Jugendfeuerwehrwart im Löschzug Rheindorfer. Mitglied in der Karnevalsgesellschaft „MSK“.

Hobbys: Fahrrad fahren, Snowboarden und Lesen. Die Freizeit verbringe ich am Liebsten mit meiner Familie, aber auch gerne gemeinsam mit Freunden und bei der Vereinsarbeit.

Ich bewerbe mich erneut für ein Mandat im Gemeinderat, weil ich weiterhin die Entwicklung des Ortes mitgestalten möchte. Für den Verbandsgemeinderat kandidiere ich wieder, um die Interessen von Kaltenengers auch überörtlich zu vertreten.



**Helga Götsch**

geb. am 09.01.1955  
verheiratet, 1 Tochter, 3 Söhne  
Erzieherin  
Hauptstraße 84, Tel.: 6130

Mitglied im Ausschuss für Soziales und im Schulträgerausschuss seit 2014.

Die überzeugenden Ergebnisse der Kommunalarbeit in Kaltenengers haben mir den Anstoß gegeben, mich erneut für ein Mandat im Gemeinderat zu bewerben. Ich möchte bei den verantwortungsvollen Aufgaben zum Wohle der Mitbürgerinnen und Mitbürger mitarbeiten.

Seit 1979 bin ich aktiv im Kirchenchor und Mitglied im BSC. CDU-Mitgliedschaft seit 2014.

Meine Hobbys sind Singen, Lesen, Spaziergänge und konstruktive Gespräche führen.

**Außerdem ergänzen folgende Bewerberinnen und Bewerber die Mannschaft der **CDU** (auf den angegebenen Listenplätzen)**

- |                             |                    |
|-----------------------------|--------------------|
| 17 Karin Hüsches            | Rheinuferstraße 14 |
| 18 Timo Koch                | Fährstraße 5       |
| 19 Florian Colonius         | Kolpingstraße 28   |
| 20 Volker Rech              | Hauptstraße 114    |
| 21 Thomas Höfer             | Hauptstraße 136    |
| 22 Werner Zimmer            | Sylvesterstraße 30 |
| 23 Jakob Reif               | Rosenstraße 11     |
| 24 Wilfried Häring          | Kolpingstraße 15   |
| 25 Kati Brown               | Hauptstraße 38     |
| 26 Heinz-Werner Köchling    | Nelkenstraße 13    |
| 27 Dr. Wilhelm Schneiderhan | Hauptstraße 1e     |
| 28 Gisela Zimmer            | Sylvesterstraße 30 |



**Heinz-Robert Castor**

geb. am 17.10.1949  
verheiratet, 2 Kinder, 2 Enkelkinder  
Pensionär  
Kolpingstraße 2, Tel.: 6105

Im Gemeindeausschüssen seit 1989, im Gemeinderat ab 1994 (CDU-Fraktionsprecher von 1994-2014)

Mitglied in der CDU seit 1985 (stellv. Vorsitzender des Ortsverbandes ab 1990, Vorsitzender von 1993 bis 2008). Mitglied im BSC und im Kirchenchor.

Meine Hobbys sind Reisen in Deutschland und Europa, Geschichte sowie die kommunale und die „große“ Politik.

Ich würde mich freuen, gemeinsam mit neuen jungen Kräften weiter für das Wohl von Kaltenengers mitarbeiten zu dürfen.



**Jens Hansen**

geb. am 06.08.1988  
verheiratet, 1 Tochter  
Feinwerkmechaniker  
Hauptstraße 83, Tel.: 9619765

Seit meinem 10. Lebensjahr bin ich in der Freiwilligen Feuerwehr und im Jugend- und Musikverein, hier war ich 12 Jahre im Vorstand, davon 6 Jahre als 1. Vorsitzender tätig.

Mitglied in der CDU bin ich seit 2018.

Gerne engagiere ich mich im Ort für das kulturelle Leben, ich fühle mich dem Vereinsleben verbunden und möchte mich dafür einsetzen, die guten Rahmenbedingungen für unsere Ortsvereine beizubehalten und punktuell auszubauen.

Die Freizeit verbringe ich neben der Vereinsarbeit sehr gerne mit meiner Familie und mit Freunden.

**Für den Verbandsgemeinderat kandidieren für die **CDU** aus Kaltenengers:**



Walter Schäfer (Platz 23), Lars Hansen (Platz 3), Jörg Börner (Platz 39)

Geben Sie unseren Kandidaten bei der Wahl zum Verbandsgemeinderat jeweils 3 Stimmen, damit die Interessen von Kaltenengers mit besonderem Nachdruck dort vertreten werden.

# Unsere Themenschwerpunkte für die nächsten 5 Jahre

## Ausweisung Gewerbegebiet „Am Mittelweg“

Kaltenengers ist eingebettet in eine herrliche Lage. Die Infrastruktur und Naherholung bilden die Grundlage für eine familienfreundliche und lebenswerte Wohngemeinde.

Unsere Gemarkung ist durch die Ausweisung von Wasserschutzgebietszonen gekennzeichnet, die eine Ausdehnung oder Erweiterung von Bauflächen (fast) unmöglich machen.

Die **CDU** Kaltenengers unterstützt ausdrücklich den bisher eingeschlagenen Weg unseres Ortsbürgermeisters Jürgen Karbach und der Verwaltung, durch die Neuausweisung und Änderung der Grenzen des Wasserschutzgebietes ein weiteres Gewerbegebiet auszuweisen.

Nach unseren Vorstellungen könnte dies im Bereich der Gemarkung „Am Mittelweg“ an der K 65 (Rübenacher Straße) zwischen der Bahnlinie Koblenz-Andernach und der ehemaligen Bimsfabrik „Wilbert“ entstehen (siehe nachstehendes Luftbild).



Quelle: Geoportal

Die Gemeinde Kaltenengers hat in der Verbandsgemeinde Weißenthurm die geringsten Gewerbesteuererinnahmen, ist aber gleichzeitig durch das Wasserschutzgebiet in seiner Entwicklung am stärksten eingeschränkt.

Das Areal „In der Batterie“ ist inzwischen vollständig vermarktet (siehe auch unser Wahlprogramm von 2009).

Um den größer werdenden Herausforderungen auch in Zukunft gewachsen zu sein, sollten nach Meinung der **CDU** dringend zusätzliche Gewerbeflächen ausgewiesen und neue Unternehmen in Kaltenengers angesiedelt werden.

In den sich wirtschaftlich positiv entwickelnden Phasen ist es besonders wichtig, auf die Vermarktung der Gewerbegebiete zu setzen, die in der Folge zu einer nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung in den darauf folgenden Jahren führen können.

Der Gemeinde Kaltenengers würden weitere Einnahmen aus der Gewerbesteuer zufließen, die einen besseren Handlungsrahmen für die nächsten Jahre bzw. Jahrzehnte darstellen werden.

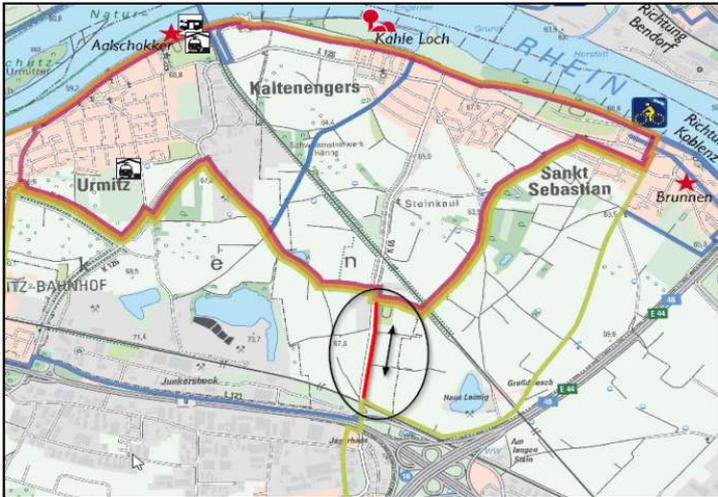
## Radweg zum Gewerbepark

Mit dem Wasserlehrpfad Rheindörfer ist Kaltenengers bereits Ausgangspunkt für 3 Rundwege zwischen Kaltenengers, Urmitz und St. Sebastian, die sowohl zu Fuß als auch mit dem Rad genutzt werden können.

Gut ausgebaute Radwege können auch einen Anreiz darstellen, für den Einkauf oder den Weg zur Arbeit auf das Auto zu verzichten. Viele Einkaufsmöglichkeiten und Arbeitsplätze befinden sich in den nahegelegenen Gewerbegebieten.

Eine direkte Anbindung unseres Ortes mittels eines Weges entlang der K 65 (Rübenacher Straße) in Richtung Gewerbepark Mülheim-Kärlich gibt es zur Zeit jedoch nicht.

Hier bietet sich die Herrichtung eines asphaltierten Weges ab dem Sport- und Freizeitgelände parallel zur K 65 an. Der Weg sollte bis zur Ampelkreuzung Mülheim-Kärlich ausgebaut werden. Von dort hätte man eine direkte Anbindung an den Fahrradweg in die Gewerbegebiete Mülheim-Kärlich sowie Koblenz-Nord.



Die **CDU** Kaltenengers wird sich dafür einsetzen, dass die Planung und der Ausbau dieses Weges realisiert wird. Der obenstehenden Karte kann man entnehmen, dass hiermit eine kurze Anbindung der Gewerbegebiete für die Anwohner aller Rheindörfergemeinden entstehen würde.

## Errichtung eines Dorfgemeinschaftshauses

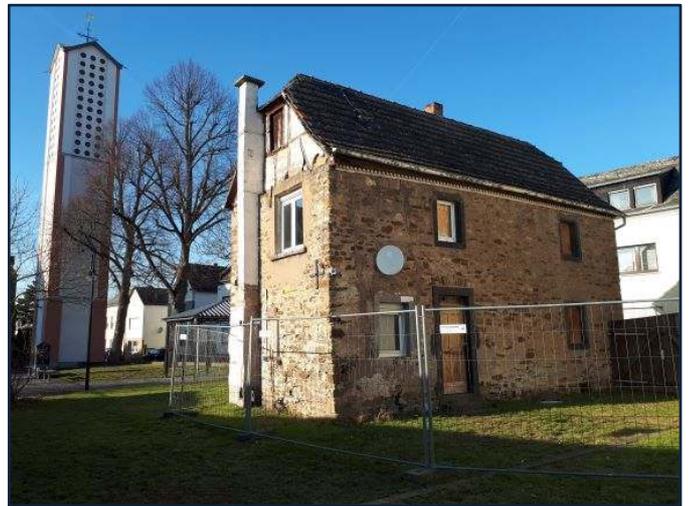
Eine funktionierende Dorfgemeinschaft setzt auch die Möglichkeit voraus, dass Vereine, Hobbyclubs, Familien sowie alle sonstigen privaten Gemeinschaften sich an einem zentralen Ort treffen können. Hier können Sie gesellig feiern, Versammlungen abhalten oder sich einfach regelmäßig treffen, um ihrem Hobby nachzugehen.

Die Zukunft der Einrichtungen für gesellige Veranstaltungen in Kaltenengers ist jedoch ungewiss. Von ehemals 4 Gaststätten ist nur noch eine Einzige übrig geblieben. Die Räumlichkeiten der Pfarrgemeinde sind nur eingeschränkt für Veranstaltungen nutzbar.

Wir müssen deshalb heute schon an morgen denken und nicht erst handeln, wenn die Mangelsituation entstanden ist.

Der Beginn wurde mit dem Bau des Mehrzweckraumes auf dem Schulhof bereits vor Jahren geschaffen. Dieser ist jedoch im Wesentlichen für die schulische Nutzung sowie für die Nachmittagsbetreuung vorgesehen.

Die **CDU** Kaltenengers wird sich in den kommenden 5 Jahren für die Errichtung eines „Dorfgemeinschaftshauses“ einsetzen. Erste Überlegungen haben bereits stattgefunden.



So wird außer der Möglichkeit eines Neubaus neben dem alten Rathaus auch über die Integration oder den Umbau von bestehenden Gebäuden nachgedacht.

Wir wollen hier jede Möglichkeit ausloten, für die Menschen und die Dorfgemeinschaft im Ort Räume zu schaffen, um sich in großen oder auch kleinen Runden, privat oder als Verein zu treffen. Natürlich barrierefrei und mit Inneneinrichtungen wie Küche, Toiletten und Lagerräumen ausgestattet.

Das Dorfgemeinschaftshaus könnte zum Beispiel auch für Kinderdiscos, Basteltreffs, LAN-Partys, Kinoabende, Sport und Gymnastik, Lesungen oder Gottesdienste genutzt werden.

Es ist als Ergänzung zu den vorhandenen Einrichtungen zu sehen und soll auch Anregung sein, neue Veranstaltungen für unterschiedliche Altersgruppen im Ort zu etablieren.

Die **CDU** Kaltenengers versteht ein Dorfgemeinschaftshaus als wesentliche Infrastruktur im Ort, insbesondere im Hinblick auf zukünftige Entwicklungen.

Wir möchten gleichzeitig die Mitbürgerinnen und Mitbürger im Ort einladen, an dieser Entwicklung mitzuwirken und Ihre Ideen und Vorschläge einzubringen.

### Gestaltung Rheinvorlandgelände

Nicht nur das „Kahle Loch“ gehört zu Kaltenengers, sondern auch das gesamte Rheinvorland mit dem Spiel- und Bolzplatz, den Pappeln sowie den naturbelassenen Wiesen, die einzigartig zwischen Koblenz und Bonn sind.

Die Gemeinde ist teilweise Pächter dieses Geländes und damit für die regelmäßige Pflege verantwortlich. Leider wird der aus unserer Sicht erforderliche Rückschnitt der Weiden und Sträucher durch die Anforderungen des Naturschutzes immer weiter eingeschränkt.



Die **CDU** Kaltenengers möchte sich weiterhin dafür einsetzen, dass das Rheinvorlandgelände ein Naherholungsgebiet für die Bürgerinnen und Bürger aus Kaltenengers sowie für unsere Gäste bleibt.

Es werden bereits Gespräche mit den Behörden geführt, um eine Umgestaltung unter Beachtung des Naturschutzes in Angriff zu nehmen.

Dazu gehört:

- Freie Sicht auf den Rhein
- Erweiterung des Spiel- und Bolzplatzes
- Beibehalten des Martinsfeuer-Platzes

Zusammen mit der Gemeindeverwaltung wird die **CDU** Kaltenengers versuchen, die Bürgerinteressen mit den Vorgaben des Naturschutzes zu vereinbaren.

### Wohnen im Alter vor Ort

Es ist für viele Menschen über 60 meist schon eine Weile her, seit sie das letzte Mal eine neue Wohnung bezogen haben. Oft leben sie seit Jahrzehnten in demselben Zuhause. Da stellt sich die Frage: Wie will ich im Alter leben? Betreut oder allein? In einer Wohngemeinschaft, im Seniorenheim oder in einem umgebauten Haus?

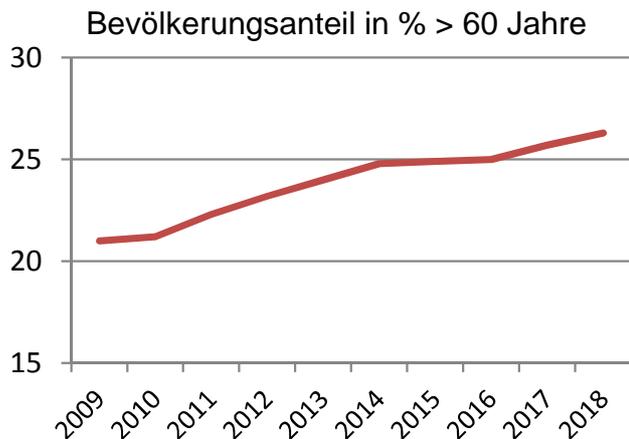
Altersgerechtes Wohnen kann ganz unterschiedlich aussehen. Dabei kommen mit den Jahren neue Bedürfnisse hinzu, denen das langjährige Domizil möglicherweise nicht gerecht wird.

Es gibt viele Gründe, die eine Veränderung sinnvoll machen. Manchmal ist das bisherige Zuhause schlicht zu groß geworden. Treppen können zu einem schwer überwindbaren Hindernis werden, oder man ist krankheitsbedingt auf Hilfe angewiesen und kann den Haushalt alleine nicht mehr führen. Das passende Wohnmodell für den Lebensabend ist aber nicht nur eine Frage von Notwendigkeiten und der Finanzen, sondern auch eine sehr persönliche Entscheidung.

#### Impressum

Texte: Edith Ihrlich, Kathrin Köhler, Jürgen Karbach, Walter Schäfer, Karsten Rech, Lars Hansen, Robert Castor  
Fotos: Robert Castor, Lars Hansen, Peggy Podojil  
Layout: Karsten Rech  
Druck: IMPRIMO Offsetdruck GmbH, Weißenthurm  
V.i.S.d.P.: Lars Hansen (Vors. **CDU** - Ortsverband)

Die nachfolgende Grafik zeigt, dass der Altersdurchschnitt der Bevölkerung in Kaltenengers stetig ansteigt.



Innerhalb der Altersgruppe über 60 ist der Bevölkerungsanteil seit 2009 von 21% auf über 26% gestiegen.

Die **CDU** Kaltenengers möchte im Zuge des Verkaufs vorhandener gemeindeeigener und ggfls. noch zu erwerbender weiterer Grundstücke versuchen, altersgerechtes und barrierefreies Wohnen in unserer Gemeinde zu ermöglichen.

Zum Beispiel: Wohnen in einem Mehrgenerationenhaus. Hier lebt man wie in klassischen Großfamilien mit mehreren Generationen unter einem Dach.

Ideal für alle, die nicht gerne allein leben sind Wohngemeinschaften. Solche "WG's" sind längst nicht mehr nur eine Alternative für Studenten. Das Miteinander bietet auch älteren Semestern einige Vorteile: Es beugt Alterseinsamkeit vor, und im Notfall ist immer jemand in der Nähe.

Möglicherweise besteht auch die Notwendigkeit, in einem Seniorenheim zu wohnen. Die meisten wünschen sich sicherlich, so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden zu bleiben. Manchmal sprechen aber gute Gründe für einen Umzug in ein Heim. Die medizinische Betreuung ist dort oft besser gewährleistet als in der jetzigen Wohnung. So steht bei Problemen geeignetes Personal rund um die Uhr zur Verfügung.

Die **CDU** Kaltenengers wird alle Bemühungen unterstützen, dass unser Ort auch für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger eine attraktive Wohngemeinde bleibt.

## Ein Ort für unsere Kinder: Jugendraum Kaltenengers

Ihre Kinder liegen uns am Herzen. Sie sind die Zukunft der Familie aber auch unserer Vereine und des gesamten Gemeindelebens! Es ist unser Ziel, in Zusammenarbeit mit der kommunalen Jugend- und Sozialarbeit der Verbandsgemeinde aktiv daran zu arbeiten, attraktive und altersgerechte Freizeitangebote für Ihre Kinder auch durch einen weiteren Standort durch die Einrichtung eines Jugendraumes in Kaltenengers zu schaffen. Dabei gehen wir davon aus, dass sich dies in verschiedenen bestehenden Objekten bzw. auf gemeindeeigenen Grundstücken ermöglichen lässt.

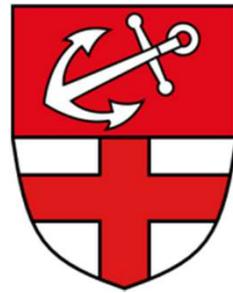


Gerade in der heutigen Zeit sind unsere Kinder oft schon einem erheblichen Druck in Schulfragen ausgesetzt. Daher ist es wichtig, dass auch Auszeiten gestattet sind. Aktiv sein, Zeit mit Freunden gemeinsam verbringen und sich austauschen, sind wichtige Faktoren, die dazu beitragen, dass die Kinder nicht nur körperlich, sondern auch selig gesund und fit sind. Wenn das alles zusammenpasst und unsere Kinder die Möglichkeit zu alledem haben, führt das dazu, dass sie als Erwachsene sagen können: „In Kallengisch war es schön, Kind zu sein“.

Mit der betreuenden Grundschule sowie der pädagogischen Nachmittagsbetreuung wurden bereits tolle und sinnvolle Ganztagsangebote für die Grundschul Kinder geschaffen. Diese Maßnahmen erfreuen sich großer Beliebtheit und werden sehr gut angenommen.

Die **CDU** Kaltenengers versteht die vorgeschlagene Maßnahme als ein zusätzliches Angebot neben den vielen Aktivitäten der Vereine und als einen zentralen Ort, an dem sich die Jugendlichen unserer Gemeinde zusammenfinden können, um Ihre Freizeit unter professioneller Aufsicht kreativ und aktiv zu gestalten.

# Ortsbürgermeisterstimme Jürgen Karbach, **CDU**



So schwierig, wie es manchen auf den ersten Blick erscheinen mag, ist das Kommunalwahlrecht nicht. Sie machen auf jeden Fall keinen Fehler, wenn Sie die Listenstimme ankreuzen.

## Am besten wählen Sie so: →

Sie können auch **kumulieren**, das heißt:

Sie können einzelnen Bewerbern bis zu 3 Stimmen geben. Damit verleihen Sie bestimmten Bewerbern innerhalb einer Fraktion mehr Gewicht und können auch die Reihenfolge innerhalb einer Liste verändern.

Sie können beim Kumulieren insgesamt **16 Stimmen** für die Wahl zum Gemeinderat vergeben.

Sie können aber auch **panaschieren**.

Hierbei geben Sie, über die von Ihnen bevorzugte Liste hinaus, Bewerbern anderer Listen, bis zu 3 Stimmen.

### Aber Vorsicht!

Verschenken Sie keine Stimme!

Daher kreuzen Sie am Besten zuerst ihre bevorzugte Liste an, und nur diese eine!



Wahlvorschlag 2			
<b>CDU</b>			
Christlich Demokratische Union Deutschlands			
(Name des Bewerbers)	X	X	X
(Name des Bewerbers)	X	X	
(Name des Bewerbers)	X		



Wahlvorschlag 2			
Listenstimme			
Christlich Demokratische Union Deutschlands			
1. Karbach, Jürgen			
2. Schäfer, Walter			
3. Ihrlich, Edith			
4. Rech, Karsten			
5. Neumann, Gudrun			
6. Ihrlich, Mario			
7. Hansen, Bärbel			
8. Karst, Markus			
9. Börner, Jörg			
10. Ringel, Thomas			
11. Frein, Christian			
12. Köhler, Kathrin			
13. Hansen, Lars			
14. Castor, Robert			
15. Götsch, Helga			
16. Hansen, Jens			